

DIN EN ISO 22553-9



ICS 87.040

Entwurf

Einsprüche bis 2021-06-16
Vorgesehen als Ersatz für
DIN 55655-9:2017-07

**Beschichtungsstoffe –
Elektrotauchlacke –
Teil 9: Einbrennverlust (ISO 22553-9:2020);
Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 22553-9:2021**

Paints and varnishes –
Electro-deposition coatings –
Part 9: Stoving loss (ISO 22553-9:2020);
German and English version prEN ISO 22553-9:2021

Peintures et vernis –
Peintures d'électrodéposition –
Partie 9: Perte par d'étuvage (ISO 22553-9:2020);
Version allemande et anglaise prEN ISO 22553-9:2021

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2021-04-16 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nab@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Beschichtungsstoffe und Beschichtungen (NAB), 10772 Berlin oder Saatwinkler Damm 42/43, 13627 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 27 Seiten

DIN-Normenausschuss Beschichtungsstoffe und Beschichtungen (NAB)

Nationales Vorwort

Der Text von ISO 22553-9:2020 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 35 „Paints and varnishes“ der Internationalen Organisation für Normung (ISO) erarbeitet und vom Technischen Komitee CEN/TC 139 „Lacke und Anstrichstoffe“ als prEN ISO 22553-9:2021 übernommen, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitskreis NA 002-00-07-09 AK „Automobilbeschichtungen“ im DIN-Normenausschuss Beschichtungsstoffe und Beschichtungen (NAB)

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

DIN EN ISO 22553 besteht unter dem allgemeinen Titel *Beschichtungsstoffe — Elektrotauchlacke* aus den folgenden Teilen:

- Teil 1: Begriffe
- Teil 2: Umgriff
- Teil 3: Verträglichkeit von Elektrotauchlacken mit einem Referenzöl
- Teil 4: Verträglichkeit von Elektrotauchlacken mit flüssigen, pastösen und festen Fremdmaterialien
- Teil 5: Bestimmung des Siebrückstandes
- Teil 6: Eintauchmarkierungen
- Teil 7: Nassfilmwiderstand
- Teil 8: Abscheideäquivalent
- Teil 9: Einbrennverlust
- Teil 11: Badstabilität
- Teil 12: Sedimentation auf waagerechten Flächen

Für die in diesem Dokument zitierten internationalen Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 1514	siehe	DIN EN ISO 1514
ISO 4618	siehe	DIN EN ISO 4618
ISO 22553-1	siehe	DIN EN ISO 22553-1
ISO 23321	siehe	DIN EN ISO 23321

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN 55655-9:2017-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) der Status wurde durch die Übernahme der Europäischen Norm EN ISO 22553-9 geändert;
- b) die normativen Verweisungen wurden aktualisiert;
- c) das Dokument wurde redaktionell überarbeitet.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 1514, *Beschichtungsstoffe — Norm-Probenplatten*

DIN EN ISO 4618, *Beschichtungsstoffe — Begriffe*

DIN EN ISO 22553-1, *Beschichtungsstoffe — Elektrottauchlacke — Teil 1: Begriffe*

DIN EN ISO 23321, *Lösemittel für Beschichtungsstoffe — Vollentsalztes Wasser für industrielle Anwendungen — Anforderungen und Prüfverfahren*

<i>Titel de:</i>	Beschichtungsstoffe — Elektrotauchlacke — Teil 9: Einbrennverlust (ISO 22553-9:2020)
<i>Titel en:</i>	Paints and varnishes — Electro-deposition coatings — Part 9: Stoving loss (ISO 22553-9:2020)
<i>Titel fr:</i>	Peintures et vernis — Peintures d'électrodéposition — Partie 9: Perte par d'étuvage (ISO 22553-9:2020)

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Vorwort	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Kurzbeschreibung	6
5 Geräte und Prüfmittel	6
6 Probenplatten	7
7 Anzahl der Bestimmungen	7
8 Durchführung	8
9 Auswertung	9
10 Präzision	9
11 Prüfbericht	9
Anhang A (informativ) Berechnung des relativen Masseverlustfaktors, des relativen Reaktionsverlustfaktors und des relativen Gesamteinbrennverlustfaktors	10
A.1 Berechnung der Zwischenmasseverluste	10
A.2 Berechnung des relativen Masseverlustfaktors	11
A.3 Berechnung des relativen Reaktionsverlustfaktors	11
A.4 Berechnung des relativen Gesamteinbrennverlustfaktors	12

Europäisches Vorwort

Der Text von ISO 22553-9:2020 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 35 „Paints and varnishes“ der Internationalen Organisation für Normung (ISO) erarbeitet und vom Technischen Komitee CEN/TC 139 „Lacke und Anstrichstoffe“ als prEN ISO 22553-9:2021 übernommen, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 22553-9:2020 wurde von CEN als prEN ISO 22553-9:2021 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Normungsthemen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Für eine Erläuterung des freiwilligen Charakters von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO, en: World Trade Organization) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT, en: Technical Barriers to Trade) berücksichtigt, siehe www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 35, *Paints and varnishes*, Unterkomitee SC 9, *General test methods for paints and varnishes* erarbeitet.

Eine Auflistung aller Teile der Normenreihe ISO 22553 ist auf der ISO-Internetseite abrufbar.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Auflistung dieser Institute ist unter www.iso.org/members.html zu finden.

Einleitung

Der Einbrennverlust eines Elektrotauchlackes ist keine absolute Größe, sondern hängt von der bei der Prüfung angewendeten Temperatur und der Prüfdauer ab. Bei der Anwendung dieses Verfahrens werden folglich nur relative Werte und nicht die wahren Werte für den Einbrennverlust erhalten.

In Bezug auf die beschichtete, abgelüftete und vorgetrocknete Probenplatte, in die die Beschichtung eingebrannt wurde, können der relative Masseverlustfaktor, der relative Reaktionsverlustfaktor und der relative Gesamteinbrennverlustfaktor berechnet werden. Die Berechnung ist in Anhang A festgelegt.